

# Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Tom123“ vom 5. Dezember 2021 11:52

## Zitat von karuna

Ich meine, es wäre gut, wenn Lehrkräfte weder gegen die Impfung wettern, noch dafür werben würden, um nicht noch mehr Öl ins Feuer zu gießen.

Den Rest deines Beitrages würde ich so unterschrieben und ich denke auch die meisten Lehrkräfte verhalten sich so. Bei den Impfungen muss man natürlich noch zwischen werben und aufklären unterscheiden. Wir hatten sogar an der Grundschule schon den Fall, dass eine Lehrkraft einen Tag wegen der Impfung nicht da war. Ein Kind (Eltern Impfgegner) äußerte sich ganz besorgt, dass man ja auch davon krank wird, weil man sich "Gift" spritzt. Die Vertretungslehrkraft hat das richtig gestellt. Und ich fände es auch im naturwissenschaftlichen Unterricht der Sek 1 und 2 wichtig, dass man das Thema behandelt. Einfach um den ganzen Fake-News entgegen zu wirken. Dazu gehören selbstverständlich auch berechtigt Kritik. Man soll die Kinder ja in die Lage versetzen sich eine eigene Meinung zu bilden. Aber solche Fragen wie: Wie wirkt so eine Impfung? Wie kann man die Wirksamkeit messen? Schützen Masken wirklich? Können und müssen aus meiner Sicht auch im Unterricht ehrlich beantwortet werden. Dazu zählt auch die Interpretation von Zahlen in Mathematik. Wir bereiten auf das Leben vor und können uns nicht in einen Glaskasten zurückziehen.